

Sitzungsprotokoll der Arbeitsgruppe „Ortsbild und Verkehr“ vom 18.11.08

Anwesend: Heinz Kloster, Jürgen Schuh, Rita Zimmer, Michael Zimmer, Irene Becker, Gerda Hansen, Silvia Becker, Hans-Peter Börsch

Protokollführer: Hans-Peter Börsch

Thema: Verkehrs- / Parksituation in Blankenrath

Die Arbeitsgruppe hat zum Thema „Parken“ folgende Mängel in Blankenrath festgestellt (siehe hierzu auch Skizze 1, 18.11.2008)

Punkt 1 - Hunsrückstraße:

Hier sind zu viele parkende Autos. Ein sicheres Überqueren der Straße durch Fußgänge ist nicht möglich

Lösungsvorschläge der Arbeitsgruppe:

- Überprüfung der Parkbuchten in Bezug auf Anzahl und Ort
- Errichtung eines Zebrastreifens von „Hesky“ zu „Kleinmann“

Punkt 2 – Walhausenerstraße:

Höhe Friedhof und Kindergarten: Hier sind zu Stoßzeiten zu viele parkende Autos, welche den durchfließenden Verkehr und die Fußgänger auf dem Gehweg behindern. Ebenso kommt es bei Beerdigungen öfters zu Behinderungen des Busverkehrs am Kath. Kindergarten durch ein „Zuparken“ des Wendehammers oberhalb des Kindergartens.

Lösungsvorschläge der Arbeitsgruppe:

- Bei Elternversammlungen darauf aufmerksam machen, dass Parken dort nicht erwünscht ist
- Einzeichnen möglicher Parkplätze vor dem Friedhof mit entsprechender Beschilderung
- Überprüfung durch die Kommune auf die Anzahl der Parkplätze

Punkt 3 - Reitersgäßchen:

Reitersgäßchen, kommunaler Kindergarten: Hier zu Stoßzeiten zu viele parkende Autos, welche den durchfließenden Verkehr und die Fußgänger auf dem Gehweg behindern..

Lösungsvorschläge der Arbeitsgruppe:

- Bei Elternversammlungen darauf aufmerksam machen, dass Parken dort nicht erwünscht ist

- Grundstück oberhalb des Kindergartens ist Gemeindeland und somit ist eine Möglichkeit zum Ausbau der Parkmöglichkeiten gegeben.
- Eine Busspur/-haltestelle vor dem Kindergarten schaffen und Arbeitsanweisung an die Busfahrer nur in eine Richtung den Kindergarten anzufahren.

Punkt 4 – ZOB:

Parkplätze werden als LKW-Stellfläche missbraucht und behindern den Busverkehr

Lösungsvorschläge der Arbeitsgruppe:

- Aufstellen von entsprechenden Schildern
- Ausweichmöglichkeit der LKW im Industriegebiet zu parken

Punkt 5 – Waldstraße - Höhe Seniorenhaus Waldpark:

Hier behindern Pfofen welche das Parken verhindern sollen den durchfließenden Verkehr.

Lösungsvorschläge der Arbeitsgruppe:

- Versetzung der Pfofen direkt an oder in den Rinnstein
- Verbesserung des gegenüberliegenden Gehweges durch behindertengerechten Ausbau

Punkt 6 – Waldstraße - Höhe Bushaltestelle und Wendehammer:

Hier stehen während Schulanfang und zu Schulende zu viele parkende Autos und behindern/gefährden so die Kinder der Schule.

Lösungsvorschläge der Arbeitsgruppe:

- Temporäres Durchfahrts- und Halteverbot von der Einfahrt „neuer Parkplatz“ an bis einschließlich Auffahrt Schule zu Schulbeginn und Schulende.
- Beleuchtung des vorhandenen „neuen Parkplatzes“ verbessern

Punkt 7 – Walhausenerstraße – Höhe Bäckerei Becker & Reis:

Hier halten Autos auf der Straße und behindern den durchfließenden Verkehr.

Lösungsvorschläge der Arbeitsgruppe:

- Schaffung einer Einbahnstraße bergabwärts ab Straße „An der Kirche“ bis zur „Hunsrückstraße“
- Einzeichnung eines Bürgersteiges (siehe z.B. Treis-Karden)

Punkt 8 – Reitersgässchen Höhe Zahnarzt, Frisörsalon Ilona Gräff und evang. Kirche:

Hier parken zu viele Autos widerrechtlich auf dem Bürgersteig und im Kurvenbereich.

Lösungsvorschläge der Arbeitsgruppe:

Grundstück oberhalb des Kindergartens ist Gemeindeland und somit ist eine Möglichkeit zum Ausbau der Parkmöglichkeiten gegeben.

Punkt 9 – Parkplatz an der Hunsrückstraße:

Dieser Parkplatz wird zu wenig genutzt

Lösungsvorschläge der Arbeitsgruppe:

- Verbesserung des Gesamtbildes des Parkplatzes
- Befestigung des Parkplatzes
- Bessere Beschilderung des Parkplatzes
- Bessere Beleuchtung des Parkplatzes
- in diesem Zuge Entfernung/Veränderung des Schildes „Kreisel/ZOB“

Punkt 10 – Parkplatz Marktplatz:

Dieser Parkplatz könnte stärker genutzt werden.

Lösungsvorschläge der Arbeitsgruppe:

- Beleuchtung / Veränderung / Verbesserung des „Gässchens“ zwischen Marktplatz und Hunsrückstraße
- Bessere Beschilderung des Parkplatzes

Punkt 11 - Parkmöglichkeiten während Festveranstaltungen:

Während einer Festveranstaltung auf dem Festplatz beim Bürgerhaus (Schulstraße) stehen nicht ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Lösungsvorschläge der Arbeitsgruppe:

- Nutzung der Wiese (Gemeindeeigentum siehe Punkt 11 in der Skizze) für Parkmöglichkeit durch Mähen und Ausschildern zur Verfügung stellen.

Punkt 12 - Industriebrachen:

Sollten Industriebrachen oder Teile hiervon in Gemeindeeigentum übergehen sollte auch an die Errichtung weiterer Parkflächen gedacht werden.

Punkt 13 – Hesweilerstraße – Höhe Raiffeisenbank:

Hier halten sich die Autofahrer nicht an die eingezeichneten Halteverbotszonen

Lösungsvorschläge der Arbeitsgruppe:

- evtl. Beschilderung oder Überprüfung der Einhaltung

Dringlichkeitspunkt der Gruppe Ortbild und Verkehr:

Aufstellen eines Weihnachtsbaumes auf dem Kreisel mit entsprechender Beleuchtungseinrichtung

Als nächster Termin wurde der 02.12.2008, 19:30 Uhr im Bürgerhaus vereinbart.

Thema: „Grünanlagen“

*Blankenrath, den 19.11.2008
Hans-Peter Börsch*